

"Ein Mann wiegt so viele Männer auf, wie er Sprachen beherrscht." (Maximilian David Berlitz, Fremdsprachen-Guru u. Gründer der Berlitz-Schulen, 1852-1921)

"Ein Mann wiegt so viele Männer auf, wie er Firmemäntel besitzt." (Gerhard Kurtz, Finanz-Guru und Verfasser des soeben erschienenen weltexklusiven Reports zum Thema...

Die 130 heißesten Firmengründungs-Paradiese dieser Welt - für Profis und Private

Zu den ganz wenigen Zeitgenossen, die dieses innovative Kurtz-Werk vielleicht entbehren können (obwohl ihnen damit die Lese-Sensation des Jahres entginge!), mag jener Mann zählen, der sich bereits über 300 Firmeneintragungen in aller Welt sicherte, darunter viele echte Betriebsstätten, aber auch jede Menge Briefkastengesellschaften wie Stiftungen (z.B. in NL) oder Holdings (in L und in S) etc.pp. Und dem das Firmengewusel schon über 3 Milliarden Dollar einbrachte. Sein Name: Ingvar Kamprad oder Mr. Ikea. Wer es dagegen noch nicht zu ganz so vielen Unternehmens-Kreationen und Dollarmilliarden brachte, sollte hier und heute alles (sogar den Reportpreis von € 70) daran setzen, um zu erfahren:



Infomappe € 70



Wie Sie sich als Reicher lästige Haftungen, freche Indiskretionen u. unnötige Steuerforderungen vom Hals halten - indem Sie unter der Flagge einer "juristischen Person" segeln, die überdies möglichst billigst u. am passendsten Standort eingetragen ist. So haben Sie seit Eichels Unternehmens-Steuerreform 2000 das Recht, eigentlich der privaten Altersvorsorge zugedachte Investments vom Wertpapier-Portefeuille bis zur Eigentumswohnung über eine GmbH laufen zu lassen. Geht es dann an den Wiederverkauf, läßt sich der Vorgang als "Trennung von einer Geschäftsbeteiligung" deklarieren - wodurch alles steuerfrei abläuft.



Warum Sie sich als Armer (oder Geiziger) mitnichten gleich eine Kuh kaufen müssen, nur weil Ihnen nach einem Glas Milch ist. Will sagen: Statt eine haftungs-, schnüffel- u. steuerbefreiende AG ganz für sich alleine zu erwerben, benutzen Sie einfach die bestehende Fa. eines großzügigen Mitmenschen leihweise mit - das geht ab US\$ 35, offizielles Antragsformular im neuen Kurtz-Knüller. Zum Vergleich: Eine klassische, mit dem Muff von vielen Jahren behaftete u. superbürokratische deutsche Gesellschaft, deren Nutzen keinen Deut größer wäre, würde Sie mit mehreren tausend Euro Gründungskosten sowie zigtausend Euro an einzuzahlendem Kapital bzw. zu übernehmender Haftung belasten.



In welchem der 15 Alt-EU-Staaten Sie für den Gegenwert eines Fahrrads eine GmbH gründen und deren weltweite Einnahmen mit nur 12,5% Körperschaftsteuer abrechnen können - alle Firmenbesitzer dort zahlen diesen Satz, Sie müssen also keine besonderen Bedingungen erfüllen. In welchen zwei weiteren Alt-EU-Ländern sich in bestimmten Gebieten und gegen ein paar leicht erfüllbare Auflagen (Schaffung eines Arbeitsplatzes!) Niedrigsteuern in einstelliger Höhe auf Ihre weltweiten Gewinne herausholen lassen.



Welcher Gründungs-Hiwi Ihnen in jedem x-beliebigen der 50 US-Staaten eine Company einträgt - die billigste in Oregon (US\$ 249), die teuerste in Massachusetts (US\$ 699), und das alles per Mausclick. Warum Sie es sich dennoch dreimal überlegen sollten, von dort aus taxfree tätig zu werden - wenn Sie nicht im US-Steuerknast landen wollen. Einzig Kurtz enthüllt den 100% wasserdichten US-Standort, wo Sie als Nichtamerikaner mit einer örtlich eingetragenen Firma so viele außeramerikanische Gewinne einfahren dürfen, wie Sie wollen, aber an Onkel Sam nur eine Jahrespauschale von US\$ 1.000 abzuliefern brauchen - mit 30jähriger Bestandsgarantie und unter Inanspruchnahme sämtlicher US-Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Ach ja, Investmentfonds u. Versicherungsgesellschaften sind an diesem US-Super-Standort ausdrücklich erlaubt. Wer will da noch nach Nauru gehen?



In welchem Staatsgebilde des "neuen Europa" Sie Ihrer frischgebackenen Firma wahlweise eines von vier verschiedenen Rechtssystemen überstülpen dürfen - was Sie gegenüber etwaigen Gegnern in die Lage des Igel versetzt, der dem Hasen stets voraus ist. In welcher Ex-Portugal-Besitzung Sie als Firmen-Gründer u. Investor bei Erfolg einen neuen Paß geschenkt bekommen. In welcher Bananenrepublik Sie nicht nur die angesagtesten Firmenregistrierungen, sondern auch die weltbesten Immo-Angebote erwarten - feinste Villen u. Apartmenthäuser von ehemaligen US-Kolonialherren für ein Butterbrot, Ihr Vertragspartner ist der Staat.



Was es alles über die vom Autor ausgeguckten Firmengründungs-Paradiese zu sagen gibt (sie reichen von 1. Alabama, 2. Albanien, 3. Alderney, 4. Andorra, 5. Anguilla ... bis 125. Ungarn, 126. Uruguay, 127. Vanuatu, 128. Wyoming, 129. Zug, 130. Zypern). Etwa betreffend Steuerbedingungen (z.B. niedriger Einheitstarif für Personen u. Unternehmen wie der 20%-Satz der Kanalinseln oder aber der weitverbreitete Nulltarif nur für Offshore-Firmen). Was empfehlenswerte Firmentypen gründungs- u. folgespesenmäßig kosten. Und: Wer Gründung u. Administration Ihrer Fa. am besten u. günstigsten erledigt. Sonder-Service: Sie müssen keine langatmigen Korrespondenzen in fremden Sprachen führen, sondern bedienen sich einfach unseres narrensicheren zweisprachigen (deutsch/englisch) Bestellformulars, um blitzartig Herr über eine Gesellschaft auf einem der 5 Erdteile zu werden.



Was wirklich an der viel u. oft beschworenen "Haftungsfalle" beim Deutschland-Einsatz einer Auslandsgesellschaft dran ist. So erschreckte ein bayerischer Professor alle deutschen GB-Co.Ltd.-Besitzer in der WamS: "Die

Wahl einer solchen Ltd. als Unternehmensträger birgt erhebliche Risiken, wenn die Gesellschaft tatsächlich in D gelenkt wird...Wer mit seinem Privatvermögen unbeschränkt für die im Namen der Gesellschaft abgeschlossenen Rechtsgeschäfte haftet, muß die finanziellen Gründungsvorteile letztlich teuer bezahlen..." Kurtz enthüllt die wichtigsten relevanten Grundsatzurteile von Bundesgerichtshof (BGH) und Europäischem Gerichtshof (EuGH), die Ihnen die wahren u. richtigen Wege weisen.



Worauf Sie sich berufen müssen, wenn Ihnen gewisse Bedenkenträger den Gebrauch Ihrer amerikanischen Corporation in deutschen Landen mit handelsrechtlichen Argumenten ("nicht rechtsfähig!" - "nicht prozeßfähig!") vermiesen wollen. Nämlich auf ein deutsch-amerikanisches Abkommen aus grauer Vorzeit, das der heimischen Ärmelschoner-Zunft offenbar entfallen ist. Fazit: Freie Fahrt für Ihre US-Corp. in D - vor allem sofern letztere aus dem oben erwähnten US-Traumstandort stammt und damit langjährige Garantien sowie alle DBA-Vorteile beinhaltet. Außer Aktenzeichen liefern wir auch Namen u. Adresse des Münchner Staranwalts, der EU- u.a. auslandsfeindliche Robenträger in ihre Schranken verweist!



Warum Sie sich letztendlich auch nicht von Ihrem heimischen Finanzamt ins Bockshorn jagen lassen sollten, wenn Sie mit Ihrer noch druckfeuchten Firmenregistrierung aus Jotwehdeh im deutschen Wohnland operieren möchten. Der Kurtzsche Mega-Report verrät Ihnen 3 unfehlbare Strategien, auch mit dem exotischsten Gesellschaftskonstrukt in Ihrer Steuerwüste klarzukommen - und keinen Prozentpunkt des ausländischen Steuervorteils zu verlieren. Und sollten Sie doch mal an Ihre Grenzen gelangen - weil Sie vielleicht unsere Ausführungen nicht sorgfältig genug lasen - , dann verraten wir Ihnen einen deutschen Steuerberater, dem auch in hoffnungslosen Fällen noch etwas einfällt.

Bestellen Sie die oben beschriebene Kurtzsche Offenbarung über "Die 130 heißesten Firmengründungs-Paradiese" sofort zu € 70 - bevor die beschriebenen Regionen von irgendeiner selbtherrlichen Großmacht wg. steuerschurkischen Verhaltens bombardiert, invadiert und mindestens 1 Jahr lang besetzt werden.